1. Beilage zu Nr. 6 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 8. Januar 1902.

Venezuela ist auf der Karte ein annähernd herzförmiger Ausschnitt aus dem Norden Südamerikas. Die nach Süden gewendete Spitze dieses Herzens nähert sich bis auf fast einen Breitegrad dem Aequator, die obere Kante wird durch die Küste des Oceans an der Lagune von Maracaibo bis zur Hauptmündung des Orinoco gebildet. Venezuela beansprucht offiziell einen Flächenraum Südamerikas, der ungefähr $1\frac{1}{2}$ Millionen Quadratkilometer beträgt. Indessen unter Berücksichtigung eines internationalen, wenn auch von Venezuela nicht anerkannten Schiedsspruches (1891), der einen sehr großen Theil der westlichen Grenzländer der Nachbarrepublik Columbia zuwies, und der noch sehr zweifelhaften Landesvermessung wird man mindestens ein Drittel davon streichen müssen. Immerhin wäre danach Venezuela noch nahezu doppelt so umfangreich wie Deutschland.

Daß nichtsdestoweniger eine maßlose Ueberhebung darin liegt, wenn dieser Staat heute dem Deutschen Reiche einen offenbaren, unberechtigten Trotz zu bieten und bis zu der Nothwendigkeit einer Flottendemonstration zu bringen wagt, geht aus der Bevölkerungszahl hervor. Das riesige Gebiet hat insgesammt nur eine Einwohnerschaft von $2\frac{1}{2}$ Millionen Menschen, d. h. also ungefähr so viel wie die einzige Stadt Paris. Wäre der Distrikt durchschnittlich so dicht bevölkert wie Belgien — und bei seinen außerordentlichen natürlichen Hilfsquellen läge darin nichts Unmögliches — so müßte diese Zahl etwa 200 Millionen sein.

Unter den gegenwärtig etwa 40000 betragenden Fremden in Venezuela spielen die tüchtigen Basken eine Hauptrolle; nicht der Zahl, wohl aber der Arbeitskraft und dem Kapital nach ist, wie bekannt, der Einfluß der Deutschen neuerdings besonders gestiegen. Es ist zu hoffen, daß die ernsthafte Haltung, die unsere Regierung dem Präsidenten Castro gegenüber eingenommen hat, diesen Parteiführer zur Besinnung oder — zum Sturz bringt und daß dann die deutsche Arbeit in diesem so wunderbar begünstigten und noch so wenig ausgenutzten Lande ihre segensreiche Bethätigung ungestört weiter führen kann. Niemand würde einen größeren Vortheil davon haben als das Land selbst.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 6. Januar. (Die Verletzung des Professors Virchow) ist nach sorgfältiger Untersuchung als ein Oberschenkelbruch festgestellt worden, dessen Heilung immerhin mehrere Wochen in Anspruch nehmen wird. Das Allgemeinbefinden des Patienten war auch heute günstig. Geheimrath Virchow war vollständig fieberfrei. Es sei daran erinnert, daß der greise Gelehrte erst im vorigen Jahre am Potsdamer Platz einen Unfall erlitt, indem er gegen einen Baum geschleudert wurde und sich hierbei eine Verletzung an der Stirn zuzog.

* **Berlin,** 6. Januar. (Ueber das Bootsunglück auf der Havel), das am Neujahrstage vier Menschenleben vernichtete, werden jetzt weitere Einzelheiten bekannt. Die vier dabei zu Tode gekommenen Mitglieder eines Charlottenburger Ruderklubs hatten am Neujahrstage in verschiedenen Ortschaften an der unteren Havel und ihren Seen gelandet. In später Abendstunde waren sie, auf der Heimfahrt begriffen, in Gatow gewesen. Zwischen diesem Dorf und der Insel Lindwerder hat sich das Unglück ereignet, und zwar zur Nachtzeit. Die in Folge des starken Windes hoch gehenden Wellen des Gatower Sees schlugen über Bord, und das leichte Boot, ein Zweiriemer, begann, sich mit Wasser zu füllen. Die Insassen suchten sich durch Schwimmen zu retten. Obwohl die Bootsfahrer allesammt gute Schwimmer waren, vermochten sie sich in der Dunkelheit auf dem weiten See nicht zurecht zu finden und versanken schließlich in den Fluthen. Bis jetzt ist trotz eifriger Nachforschungen noch keine Leiche zu Tage gefördert worden.

* **Jena,** 6. Januar. (Ueber das Duell), bei dem bekanntlich der Student der Chemie Held aus Halle seinen Tod fand, bringt der „B. L.-A." folgende Einzelheiten: In der Sylvesternacht fand nach altem Brauche eine feierliche Kneipe der drei Jenenser Burschenschaften auf dem Burgkeller, dem Kneiplokale der Burschenschaft Arminia, statt. Hieran schloß sich gegen Mitternacht ein feierlicher Umzug durch die Stadt, der schließlich auf den Markt einbog, wo Schlag zwölf Uhr ein Scheiterhaufen aufflammte und unter den Klängen der Sylvesterglocken die Studenten um das Feuer tanzten. Mit fröhlichem „**Gaudeamus igitur**" wurde von ihnen und dem Schwarm der Jenenser „Philister" das neue Jahr begrüßt. Dann zog die akademische Jugend wieder zurück, um feuchtfröhlich dem Gambrinus neue Spenden zu bringen. Leider wird bei diesen Kneipen des Guten oft zu viel gethan, und so fand auch der cand. chem. Held sich nur schwer nach Hause. Auf dem Heimwege ist er mit dem Leutnant Thieme vom hiesigen Bataillon zusammengerathen. Held beleidigte den jungen Offizier durch Worte und schlug ihm mit der Hand ins Gesicht. Der Leutnant unterbreitete die Angelegenheit einem Ehrengericht, das lediglich aus Offizieren bestand, und es wurde eine Pistolenforderung mit dreimaligem Kugelwechsel genehmigt. Held, als ausgezeichneter Säbelfechter in der hiesigen Studentenschaft bekannt, hatte wohl auch diesmal gehofft, durch eine schwere Säbelcontrahage den Streit erledigen zu können; wie verlautet soll aber vom Ehrengericht eine solche nicht genehmigt worden sein. Eine eigenartige Stellung nimmt das hiesige Offizierkorps bei Differenzen mit der hiesigen Studentenschaft ein, die in Folge der großen Zurückhaltung der Offiziere verhältnißmäßig selten eintreten. Es erkennt ein Ehrengericht an, an welchem Vertreter des hiesigen S. C. (S. C. gleich „Senioren-Convent", die Corps) theilnehmen, nicht aber ein mit Burschenschaftern gemischtes Ehrengericht. Bei dem Duell hatte dem Comment gemäß der Beleidigte Leutnant Thieme den ersten Schuß. Beim dritten Kugelwechsel wurde Held seitlich in die Brust getroffen, als er den Arm hob, Leutnant Thieme erhielt einen Schuß in den Hals, der jedoch, wie schon mitgetheilt, nicht lebensgefährlich ist. Held lebte noch einige Minuten; dickes Blut quoll ihm aus dem Munde, so daß er nicht mehr zu sprechen vermochte, während ihm der Gegner zur Versöhnung die Hand reichte. — Die „Voss. Ztg." bemerkt zu dem Duell: Da der Zusammenstoß zwischen beiden früh zwischen 5 und 6 Uhr stattgefunden, liegt die Annahme nahe, daß beide Kontrahenten dem Alkohol mehr als dienlich zugesprochen hatten. Leutnant Thieme ist erst seit einigen Monaten Offizier, steht also noch in recht jugendlichem Alter. Unter allen diesen Umständen hätte der Ehrenrath die doppelte Verpflichtung gehabt, seine Bemühungen auf eine gütliche Beilegung des Vorfalls zu richten.

* **Zittau,** 6. Januar. (Zum Eisenbahnunfall), der sich gestern ereignet, giebt die Eisenbahnbetriebsdirektion Dresden bekannt: Am **5. d. M., Vorm. 9 Uhr 54 Min., ist der von Görlitz kommende Personenzug Nr. 603** in Zittau infolge glitschriger Schienen nicht rechtzeitig zum Anhalten zu bringen gewesen, vielmehr über die an der Ostseite des Stationsgebäudes gelegene Drehscheibe hinausgefahren und hat dieses Gebäude in einer Breite von drei Metern durchbrochen, wodurch ein Theil der Telegraphenexpedition zerstört worden ist. Die Maschine des Zuges ist einen Meter weit in diesen Raum eingedrungen. Der Zug bestand aus zehn Wagen, welche sämmtlich im Gleise blieben. Eine Achse eines in der Mitte befindlichen Wagens wurde in die Höhe gehoben, was die Zerstörung der Stirnseite dieses und des benachbarten Wagens zur Folge hatte. Verletzt wurden die Reisenden Seibt aus Eilau, Grundbesitzer Hartmann aus Groß-Schweidnitz und der Arbeiter Mendel aus Tauschritz und zwar ersterer durch Quetschungen bedenklich. Die Verletzungen der beiden anderen Reisenden sind leichter. Alle drei konnten sich allein nach Hause begeben. Der Materialschaden ist unerheblich.

* **Kassel,** 6. Januar. (Im Schacht verunglückt.) Heute Vormittag wurden in der Thongrube der Schmelztiegelfabrik Göbel & Söhne in Groß-Almerode zwei Inhaber der Firma und ein Maschinist, welche sich zur Revision in den Schacht begaben, durch giftige Gase getödtet. Hereinbrechende Wassermassen machten vorerst die Bergung der Leichen unmöglich.

* **Wiesbaden,** 6. Januar. (Verwundungen in der Neujahrsnacht.) Aus Haiger in Nassau wird der „D. W." geschrieben: Unbegreiflich ist es, wie sich in hiesiger Gegend eine Sitte, oder besser gesagt Unsitte, so lange erhalten konnte, wie das Abschießen von Gewehren und Feuerwerkskörpern von des Schießens oft unkundigen Personen in der Neujahrsnacht. Seltsamer Weise thut auch die Behörde nichts dagegen, um diesem Unfug zu steuern. Geradezu lebensgefährlich ist es, sich zur angegebenen Zeit auf die Straße zu begeben. Zahlreiche Personen sind denn auch dieser Unsitte zum Opfer gefallen. Die Universität Gießen hatte allein an einem Tage 31 hierdurch Verletzte zu behandeln, wovon mehrere ihr Augenlicht eingebüßt hatten.

* **Budapest,** 6. Januar. (Ein „gutmüthiger" Defraudant.) Der durchgebrannte ehemalige Kassenbeamte des Pester städtischen Steueramts Viktor Kecskemethy, welcher im November vorigen Jahres nach Unterschlagung von Steuergeldern im Betrage von 590 000 Kronen flüchtig geworden war, hat sich in einem aus Newyork eingetroffenen Briefe an den „Pesti Hirlap" bereit erklärt, die entwendete Summe zurückzugeben, wenn der Bürgermeister und die zuständigen städtischen Organe sich mit Ehrenwort verpflichten, ihn nicht weiter zu verfolgen. Kecskemethy fügt hinzu, man werde seiner niemals habhaft werden, da er sich völlig unkenntlich gemacht habe.

* **Madrid,** 6. Januar. (Schiffsunglück.) Die Blätter veröffentlichen eine Depesche aus Oporto, wonach der spanische Dampfer „Vinalba" und der von Cardiff kommende englische Dampfer „Alphonso" nach einem Zusammenstoß dort gesunken sind. Die Besatzung des englischen Schiffes ist mit Ausnahme des Kapitäns umgekommen, die des spanischen Schiffes wurde durch einen portugiesischen Dampfer gerettet.

* **Charkow,** 6. Januar. (Im Zuge bestohlen.) In einem Personenzuge der Jekaterinischen Eisenbahn wurde einem Comptoirdiener ein Beutel mit 30000 Rubel gestohlen. Es gelang dem Comptoirdiener, welcher den Dieb in die Stadt verfolgte, denselben dingfest zu machen. Das Geld wurde bis auf 3000 Rubel wieder gefunden.

* **London,** 6. Januar. (Opfer der Ueberschwemmung.) Der „Times" wird aus Tanger vom 30. December gemeldet: Man fürchtet, daß nicht weniger als 100 Menschen bei der letzten Ueberschwemmung in Saffi umgekommen sind. Einzelne Theile der Stadt sind völlig zerstört. In ganz Marokko sind außerordentlich heftige Regengüsse niedergegangen. Jetzt hat sich das Wetter wieder gebessert, und man erwartet für das kommende Jahr eine vorzügliche Ernte, obgleich das Gerücht besteht von einer Heuschreckenplage im Süden.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:

6⁰⁰ V., 10⁰⁰ V., 2⁰⁰ N., 3⁰⁰ N. 7³⁰ N., (außerdem Sonn- und Festtags nach Dölau), 3⁰⁰ N.

Ankunft:

7³⁴ V., 12²⁵ N., 5²¹ N., 9⁰⁵ N., (außerdem Sonn- u. Festtags von Dölau), 4²⁰ N.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater,** 7. Januar. „Der fliegende Holländer". Herr Direktor Richards thut sehr gut, die Gastspiele auf Engagements jetzt beginnen zu lassen und nicht so lange zu warten, bis bessere Kräfte überhaupt nicht mehr oder doch höchstens noch durch einen für uns günstigen Zufall zu bekommen. Sowohl in der Oper als im Schauspiel werden verschiedene wichtige Fächer neu besetzt werden müssen. Im Herbst vorigen Jahres stellte es sich als großer Uebelstand heraus, daß viele hier noch unbekannte Künstler, die dem Publikum erst bei Eröffnung der Saison vorgestellt wurden, nicht genügten. Dem kann vorgebeugt werden, wenn man die in Aussicht genommenen Sänger respektive Darsteller bei Zeiten veranlaßt, ihre Befähigung zu bekunden. Als Bewerberin um das Fach der hochdramatischen Sängerin erschien gestern Fräulein Lisbeth Stoll — von welchem Theater verschwieg der Zettel. Die Dame, welche offenbar kein Neuling mehr auf der Bühne ist, besitzt einen gut gebildeten Sopran von schönem Timbre und ausreichender Tragfähigkeit. Die tiefere Mittellage weist allerdings etwas flache und nicht besonders ausgiebige Töne auf, das höhere Falsetregister hingegen und die Kopfstimme lassen Kraft, Wohlklang und sogar Glanz nicht vermissen. Zu den weiteren Vorzügen des Frl. Stoll gehört ein sorgfältig geschultes, leicht ansprechendes Piano. Ueberhaupt hat sie viel gelernt, wie ihre ganze Art zu singen zeigt, und die Kunst der Tongebung des Ansatzes und der Athemeintheilung eifrig studiert. Störende Gewohnheiten, wie das leider so viel verbreitete und lästige Tremolieren, sind nicht vorhanden. Die Intonation bleibt meistens rein und die Aussprache ist ziemlich deutlich. Fräulein Stoll singt mit viel Wärme, und auch mit ihrer Darstellung der träumerischen und doch so willensstarken, von echtem Opfermuth beseelten Senta konnte man sich einverstanden erklären. Neben dem günstigen Gesammteindruck ihrer Leistungen erschienen kleine Mängel, so z. B. daß Fräulein Stoll beim Singen oft den Mund schief zieht und daß sie in ihrer ersten Scene die an die neckenden Genossinnen gerichteten Worte: „Wollt Ihr, daß ich mich zu Euch wende, so sucht was Besseres hervor", nicht mit ernst verweisendem, sondern beinahe schnippischem Ausdruck vorbrachte, von geringer Bedeutung. Sehr bedauerlich finde ich es, daß man an Stelle des bereits angekündigten „Fidelio" „Die Hugenotten" giebt. Da Fräulein Stoll als hochdramatische Sängerin verpflichtet werden soll, hätte man sie auch in der hochdramatischen Gesangspartie der „Leonore" hören müssen. Die „Valentine" kann nicht als geeigneter Prüfstein dienen. Auch die „Donna Anna" wäre eine passende Aufgabe gewesen, aber auf den Don Juan warten wir leider schon lange vergebens. Den Holländer sang Herr Fanta. Seinen künstlerischen Höhepunkt hatte er im Duett mit Senta, in welchem er alle Vorzüge seines schönen, sympathischen Organs zur Geltung bringen konnte. Die große Scene (Akt 1), mit ihrer rauschenden Orchesterbegleitung, die das Toben aller Elemente schildern soll, zwingt zu Anstrengungen, die den Wohlklang beeinträchtigen und der Intonation gefährlich werden. Die übrige Besetzung war unverändert geblieben. Leider sangen Dalands Matrosen im ersten Akt schlechter und unreiner als je. Man konnte nur beklagen, daß sie von dem Heulen des Sturmes und dem Tosen der aufgeregten Wogen nicht vollständig übertönt wurden.

B. Corony.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 6. Januar 1902.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht: I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
119 Rinder,	—	—	—	—	—	—	119	—
davon: 15 Ochsen,	35	—	32	—	30	—	15	—
7 Färsen,	33	—	80	—	28	—	7	—
69 Kühe,	32	—	27	—	25	—	69	—
28 Bullen,	32	—	30	—	28	—	23	—
61 Kälber,	47	—	40	—	36	—	61	—
43 Hammel (Schafe)	30	—	28	—	26	—	43	—
392 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	357	35
392 Landschweine,	—	66	—	64	—	62	357	35
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020108028/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Neue, hübsche **Manf. Wohn.**, 4 Z., K. u. Zub. preiswerth sof. zu verm. Uhlandstr. 6.

Jägerplatz 12

freundliche herrschaftliche Wohnung, best. aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, für Mk. 550, 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres b. Hausmann.

Jahnstraße 5

2 freundl. Wohnungen z. 1/4. 02 z. verm. Näheres **Merseburgerstr. 42, I** bei **Gust. Kummerehl.**

Friedrichstr. 6, II. 5 St., 2 K., K. und Zubehör p. 1. 4. 02 zu verm.

Leipzigerstraße 20
per 1. April freundl. Wohnung f. 175 Mk. zu vermiethen.

Wohnung,

3 St., Küche, Sp., Zb., Landsbergerstr. 5, I. r., per 1/4. 02 zu verm. Zu erfr. part. rechts.

Wohnung mit Stallungen etc. 1. 4. zu vermiethen **Geiststr. 58.**

Gr. Ulrichstr. 57 halbe II. Etg. sofort oder später zu vermiethen. **Sachs.**

Wohnung,

4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermiethen (Preis 550 Mk.) **Laurentiusstraße 18.**

Freundliche Wohnungen sind in verschiedenen Preislagen per 1. April 02 und eine per Januar an **nur ruhige** Miether zu vermiethen Landsbergerstraße 66, Laden.

2 Stuben, gr. Kam., Zubeh., Berliner Ofen, III. Etage, 285 Mark, 2 Stuben, 1 Kam., Zubeh., 186 Mk., zum 1. April zu verm. Knoch, Wärmiterstraße 12, Laden.

Magdeburgerstraße 9
getheilte I. Etage 1. April.

Wittekindstraße 9a, II,
4 Stuben, Balkon, Küche, Gas, Mädch.-Kam., sof. od. spät. zu vermiethen.

Die I. Etage,

Landwehrstraße 2, ist zu verm. u. 1/4. 02 zu beziehen. **P. Schmidt.**

Frdl. Wohn. f. 300 u. 225 Mark **Liebenauerstraße 11,** Hausmann.

Freundl. Wohn., 3 Zim., K., K. in III. Et. f. 400 ℳ 1/4. Gr. Märkerstr. 20, I.

Wohnung zu vermiethen **Friedrichstraße 29.** Zu erfragen part. links.

Merkelstraße 2

ist die II. halbe-Etage zu verm., 1. April zu bez. Preis 430 ℳ. Näh. im Fleischerl. Kl. Wohnung 1/4. z. vm. Näh. Böllbergasse 1. pt.

Herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubeh., 1 April zu vm. Goethestr. 35.

Karlstraße 2
Hausmannswohnung an ält. ruhige Leute 1/4. 02 zu vm. Näh. baf. III. Etg.

Göbenstraße 26, pt. l. Mans.-Wohnung, 2 St., K., K. zum 1. 4. 02 zu vermiethen.

Wohnung für 42 Thlr. sofort zu verm. Luckengasse 1.

Kl. Wohnung zu verm. Hirtenstr. 12.

2 Stuben, Kammer, Küche und Stube, **Kammer und Küche 1. April zu beziehen Böllbergerweg 10.**

Wohnung zu 350 u. 750 Mk. 1. April 1902 zu vermiethen **Karlstraße 28.**

Hofwohnung, 1 Treppe, an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 240 Mark. **Lützenerstr. 3.**

Stube, Kammer, Küche mit Zubehör in besserem Hause, im Preise von 240 Mk., 1. April zu vermiethen. **R. Kunze,** Magdeburgerstr. 27, III r.

Jahnstraße 3
freundliche Parterre-Wohnung, Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör an kinderlose Leute sofort oder später zu vermiethen.

Wörmlitherstraße 3
freundl. Parterre-Wohnung für 365 Mk. per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst III links.

Freundl. Mansarde,

St., Kam., Küche, 1. April, 210 Mk., desgl. **Hofwohnung** an kinderlose Leute, 150 Mark, sof. zu verm. Näh. **Leipzigerstr. 5, II,** 9—11, 2—3.

Magdeburgerstraße 41
nach hinten belegene II. Etage an älteres Ehepaar oder einzelne Dame sofort oder später preiswerth zu vermiethen.

Zwingerstraße 30
2 Stuben, 2 Kam., Küche, Korr. u. Zub. 1. April zu verm. Näh. beim Hausmann. Besicht. 2—3 Uhr Nachm.

Hausmann ohne Kinder sind. Wohn., St., K., K. u. Zub. Friedrichstr. 34, p.

Magdeburgerstraße 9
Wohnung, 70 Thlr., an ruhige Leute.

Wohnung,
300 Mark, 1/4. zu vermiethen. Näheres Marienstraße 22, I rechts.

Freundl. Wohn., 450 ℳ, z. Abverm. geeignet, desgleichen für 210 ℳ nur an kl. Familie 1/4. z. v. Gr. Wallstr. 21, 1 Tr.

Stube u. Kam. an einz. Leute sof. od. später zu verm. Brandenburgerstr. 10, III r.

Wohnung,
2 St., K., K. u. Zub. zu verm. Preis 285 Mark Hardenbergstraße 38.

2 St., K., K. II. Et., 1 St., K., K. I. Et., an ruhige Leute 1/4. z. v. Schweitzerstr. 22.

Stube u. Kam., 86 ℳ, an ruhige Person zu vermiethen Schützenstraße 4.

Wohnung, getl. I. Et., 2 St., gr. K., Küche u. 1 Stube, Kam. u. Küche an ruh. Leute zu verm. Streiberstraße 4, part.

Wohn., 62 Thlr., sof. u. 55 Thlr. 1/4. an einz. Leute zu verm. Albrechtstr. 26, I.

Kleines Haus

auf dem Laude, mit Garten, Preis 120 ℳ, daselbst auch eine Wohnung mit Stallung, Preis 75 ℳ, sofort zu vermiethen. Offert. unter **M. 892** Exped. d. Ztg. erbeten.

Hofwohn., 2 St., K., K., für 220 ℳ, zu vermiethen **Krausenstr. 18, p.**

Frdl. Wohnung, 62 Thlr., an ruh. Leute 1. April zu vermiethen Ludwigstrasse 26.

Gr. Brauhausstrasse 20

Wohnung, part. od. II. Et., 1/4. zu verm. Besicht. 10—3 Uhr. Näheres 2 Treppen.

Melanchthonstraße 11,
Neubau gegenüb. d. Stechenhausgarten, sind 1/4. 02 noch Wohnungen zu vermiethen. Näheres **Liebenauerstraße 170, II.**

Kl. Wohn. an einz. ruh. L., p. 8 ℳ, 1/2. zu verm. Domstraße 1, Laden.

Forsterstraße 17
fl. Sput.-Wohnung, ℳ 135, mit etw. Hausarbeit, sofort od. 1/4. an einz. Leute.

Wohnung,
St., K., K. u. Zub. an einz. Leute zu vermiethen Gr. Wallstraße 18.

2 Stuben, Kam., Küche u. St., K., K. Reideburgerstraße 3.

Herrsch. Wohn. 1/4. 02 zu verm. Pr. 725 Mark **Zarlstraße 32, I.**

St., 2 K. an einz. Pers. z. v. Gerberstr. 8.

Kam.-Wohn. f. fl. stille Fam. **sofort** zu vermiethen, Monat 17 Mk., **leere Stube,** auch m. K., **sofort** für kinderlose L. od. einz. Person, Monat 6½—8 u. 10½ M. Gr. Wallstraße 4, L.

Mehrere Wohnungen
im Preise von Mk. 650, 360, 210 p. 1. April bez. 1 zu Mk. 210 sofort zu verm. Besicht. 8—5 Uhr Nachmittags.

Friedrichstraße 29, part.
1 Wohnung,
Stube, K. u. Küche, K. u. Bodenr. z. vm. Preis 225 Mark. Saalstraße 2. Näheres Gr. Klausstraße 16.

Goethestr. 2 Part.-Wohnung, 425 ℳ, 1/4. 02 zu vermiethen. Näheres I. Gr. r.

2 kleine Wohnungen, **120 u. 200 Mk., Mitte der Stadt,** sofort zu vermiethen. Näheres **Alte Promenade 7. Reinh. Schumann.**

4 St., 2 Kam., K., Bad., Speisek., Klos. im Korr. zu verm. Bernhardstraße 30.

Steinweg 7,

hochherrschaftliche I. Etage, 6 hiebare Zimmer, Gas, Bad, Küche, Mädchenkammer, Speisekammer und reichl. Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen **Lindenstr. 12,** II.

Schöne Wohnungen, hochpart., 7 Pieces mit Balkon, Wasserl. 500 Mk., z. 1. April. I. Etage mit Balkon 300 Mk., Nähe Wittekind, sof. od. 1. April z. vm. Zu erfr. Eichendorffstr. 1. Heizb. Stube sof. zu vm. Diesdauerstr. 1, Hof pt. r.

2 Hofwohnungen,
1 180 Mk., 1 165 Mk. an ruhige Leute zum 1. April zu vermiethen **Landwehrstr. 15,** im Laden.

Wohnungen von 300 bis 650 Mk. sof. oder später zu vermiethen

Wiener Café, Martinstr. 7.

Sofort Wohnung für 165 Mk. zu beziehen. **Wohnung für 138 Mk. 1. April zu beziehen Alter Markt 32, I.**

Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., Nähe der Bahn, 1/4. zu vm. Streiberstr. 11, pt.

2 Wohnungen, 2 Stuben, 1 K., 1 K., III. Etage, 270 Mk., zu vermiethen. Zu erfragen Kutzleb 13, l.

Germarstraße 7
Hochpart., St., K., K., Entree, Pr. 255 M., an einz. Leute z. verm. Z. erfr. I. Etage l.

2. Etage Leipzigerstr. 23, passend zum Abvermiethen, auch für Bureauzwecke, Preis 750 Mark.

Stube, Kammer und Küche, hochpart., nach vorn heraus, zum 1. Februar zu verm. Pr. 70 Thlr. Geiststr. 33, Zischladen.

Wohnungen zu vermiethen
Radewell, Neubau.
Näh. baf. u. Merseburgerstr. 51, III.

Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, Kam., Küche und sonstigem Zubehör, Preis 300 ℳ per 1/4. zu vermiethen **Cröllwitz,**
Gelforststraße 13, part. l.

Charlottenstraße 6, I,
4 heizb. Zimmer, K., K. u. Zub. 1/4. zu vermiethen. Besicht. 11—3.

Kl. Wohnung, Stube, Kam., von einz. ordentl. Leuten 1. April zu beziehen **Huch, Wörmlitherstraße 97.**

Wohnung,

Stube und Küche, 165 Mk., Gr. Ulrichstr., 1/4. zu vermiethen. Näheres **Laurentiusstraße 18.**

Wohnung für 350 Mark

an ruhige anständige Leute zum 1/4. 02 zu vermiethen. Näheres **Merkelstr. 8, pt.**

Stube, Kam., Küche nebst Zubeh. 1/4. zu 70 Thaler zu vermiethen **Königstraße 73.**

2 einzelne Stuben, 1 davon mit Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres **Merkelstraße 8, part.**

Möblirte Zimmer.

Gedieg. möbl. Zimmer nebst Kab. in fein. ruh. Hause sof. od. spät. zu verm. Zu erfr. bei **Rudolf Mosse,** Bruderstr.

Alter Markt 6, I,
schön möblierte Wohnung zu vermiethen.

Schön möbl. Zimmer zu verm. Zwingerstr. 18, II. l.

2 Hrn. erh. billige Wohnung, zusammen monatl. 20 Mk. Sternstr. 5, part.

Charlottenstraße 14, part.
gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Bernhardstraße 20,** III. rechts.

Möbl. 3. an 1. od. anst. D. z. v. Hermannstr. 7, II.

Möbl. 3. z. v., Mon. 8 M. Wittekindstr. 44, Garten.

Möbl. Zimmer, Mitte der Stadt, mit ungenierter Eing. an 2 Hrn. od. Damen zu verm., Woche 2,50 Mk. Böllbergasse 4, II.

Eleg., gr. möbl. Zim. mit Schreibt. sof. od. spät. z. vm., m. K. u. Bed. 20 Mk. Charlottenstr. 13, II r.

Möbl. Zimmer zu vm. Kl. Ulrichstr. 36, II r.

Frdl. möbl. Stube z. 15. z. vm. Harz 16, I.

Möbl. Zimmer sof. zu verm. Harz 7, III.

Gut möbl., sep. Zimmer zu vm. Forsterstr. 34, pt.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kab. zu vermiethen Prinzenstraße 26, II.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Fritz Reuterstraße 6, 1 r.

Nahe am Markt eleg. möbl. Wohn. m. sep. Eing. (Wohn. u. Schlafzim.), auf Wunsch m. 2 Betten auch für kürzere Zeit zu vermiethen Oleariusstr. 13, II links.

Fein möbl. Zim. bill. z. vm. Barfüßerstr. 5, I.

Möbl. Zimmer an Hrn. od. Dame, ev. mit Pens. zu verm. Kl. Ulrichstr. 6, 1 r.

Möbl. Schlafst. f. einz. H. Grünstr. 27, II l.

Anst. Mädchen zu einz. Frau in Schlafstelle gesucht **Trödel 3, 2 Tr.**

Kl. möbl. St. als Schlafst. z. v. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Anständ. Schlafst. offen Mittelstraße 20, II.

Schlafstelle offen Merseburgerstr. 15, III. r.

Schlafst. zu vm. Geiststr. 65, II. 6 z. Neumarktstr.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Kl. Sandberg 5, Ur.

Schlafst. f. anst. H. off. Kl. Sandberg 13.

Frdl. Log. als Schlafst. f. 1 od. 2 H. off. Mittelstr. 4, I

2 St. u. sep. Schlafst. off. Bücherstr. 26, III.

Läden & Magazine.

Werkstatt mit Wohnung

440 ℳ **Friesenstr. 7.**

Das Grundstück ist event. zu verkaufen.

Stallung zu vermiethen. Näheres Magdeburgerstr. 28, I.

Pferdestall,

ev. **Niederlage,** sofort od. später billig zu vermiethen. **A. Berger,** Schweitzerstraße 38.

Gr. Parterreräume

für Werkstatt oder Niederlage, ev. mit Hofraum, 1. April zu verm. **Königstr. 71.**

Große helle **Werkstatt,** auch **Lagerraum,** sofort oder später zu vermiethen Schillerstr. 43, part.

Ein mittlerer Laden,

mit od. ohne Wohnung, in frequenter Lage der Gr. Ulrichstraße, ist per 1. April preiswerth zu vermiethen. Näheres **Spiegelstraße 1.**

Merseburgerstraße 94
ist ein Laden mit Wohnung, auch getheilt, zu vermiethen.

Ladenvermiethung

mit anschließender **Wohnung** per bald od. später **Magdeburgerstraße 25,** vis-à-vis „Walhalla".

Zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 26**

ein Doppel-Eckladen

mit viel Schaufenstern und elektr. Beleuchtung, auch einzeln zu vermiethen. Am 1. April beziehbar.

Schöner **Laden,** passend für Friseur, Blumengeschäft oder dergl. Nähe d. Marktes und Steinstr., in frequentester Lage, sofort preiswerth zu vermiethen. Gefl. Off. unter **G. 907** an die Exped. d. Bl.

Laden,

hell und geräumig, mit oder ohne Wohn., zum 1/4. zu vermiethen Magdeburgerstraße 27.

Wiesen-Verpachtung.

2½ Morgen Wiese, in **Schkopau** gelegen, verpachtet Frau verw. **Horn, Laucstädt.**

Ich bin Willens, mein

Bauerngut

auf 12 Jahre zu **verpachten.** Ca. 50 Morg. **Rüben-** u. **Weizenboden,** alles um das Dorf herum und eben, wie es geht u. steht, **Gebäude, Geräthschaften, Vieh** u. s. w. Pachtliebhaber mögen sich an **Ferdinand Löther** in **Freyburg a. U.,** Hofestr. 23 wenden.

Auch kann daselbst ein junger Mann eine junge Wittwe (25 Jahr) mit 3000 Thaler Vermögen heirathen.

Gangbare Fleischerei zu verpachten. Offerten unter **T. 917** Exped. d. Ztg. erbeten.

Miethgesuche.

Gasthof

oder Restaurant zu pachten oder d. geringer Anzahlung zu kaufen **gesucht.** Agenten zwecklos. Offerten unter **K. 750** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Stallung für 4 Pferde

nebst **Wagenschuppen** gesucht. Offerten Gr. Märkerstraße 25, Comtor, erbeten.

Anst. Leute mit 1 Kinde suchen 1. April **Hausmannswohnung.**

Zu erfragen Gr. Wallstr. 18, III.

Junge Leute mit 1 Kinde suchen in ruh. Hause Wohnung bis 160 Mk., per 1. April. Offert. unt. **V. 899** an die Exp. d. Bl.

Wohnung im Preise von ca. 250 Mk. per 1. April 1902 gesucht, Bahnnähe bevorzugt. Offert. unt. **S. 896** an die Exp. d. Bl.

2 Leute suchen **Wohnung** zum Abverm. im Preise von 240—300 Mark. Offerten unter **U. 878** an die Exped. ds. Bl.

Ruhige kinderlose Leute suchen 1. April **Wohnung** im Neumarktviertel, im Preise v. 180—225 Mk. Offert. unt. **T. 877** an d. Exp. d. Bl.

Wohnung, 350—450 Mk., in anständ. Hause, geeignet zum Abverm., sucht 1/4. 02 alleinstehende bessere Frau mit 2 Kindern. Offert. unt. **N. 893** an die Exp. d. Bl.

Altes Ehepaar sucht Wohnung
zum 1. April, Stube u. Kammer od. Stube, Kammer u. Küche. Offert. unt. **N. 873** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Junge anst. Leute suchen fl. **Wohnung,** 36—40 Thlr. Zu erfragen bei **Brühnert,** Sophienstr. 40.

Wohnung 1/4. 02 von Brautpaar gesucht. 2 St., K., K., ev. Speisek., 300—350 Mk. Off. mit Pr. u. **U. 898** an d. Exp. d. Bl.

2 ält. Leute suchen Wohnung, part. oder I. Etage, 1/3. oder 1/4., für 40—50 Thlr. Näh. Gas.-Gesch., Ludwig Wuchererstr. 59.

Kinderl. anst. Leute such. in anst. ruh. H. 1/4. St., K. u. K. Nähe d. Kaiserpl. zu miethen. Off. m. Pr. u. **A. 901** Exped. d. Ztg. erb.

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. 910** an die Exped. d. Bl.

Junge anst. Leute

mit 1 Kind suchen Wohnung im Pr. von 65—70 Thlr., möglichst Stube, 2 Kam. u. Küche im Neumarktviertel. Offerten unter **J. 909** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

J. Leute m. 1 Kind s. Wohn. bis 200 M. i. Südviertel. Off. nach Glauchoerstr. 28.

Per 1. April 1902
Wohnung von 2 Stuben, 2 Kam., Küche und Zubehör gesucht. Gefl. Off. m. Preis unter **N. 913** an die Exped. ds. Bl. erb.

Kinderloses Ehepaar sucht 1. April **Wohnung** 60—70 Thlr. Offerten erbeten nach Schweitzkestraße 18, part. l.

Einz. Leute suchen Wohn. im Preise von 150—180 Mk., Nähe Wuchererstr. Offerten unt. **R. 3** an d. Fil. d. Bl., Wuchererstr. 70.

Gesucht von 2 Leuten Stube, Kam., Küche, mögl. Vorderhaus, im Nordo. Off. unt. **R. 4** Fil. d. Ztg., Wuchererstr. 70.

Junges Ehepaar mit 1 Kinde sucht per 1/4. 02 Wohnung, St., K., K. u. Zubeh., im Preise von 65—60 Thaler. Offerten unter **P. 915** an die Exped. d. Bl. erb.

Große, helle, saubere Geschäfts-, Lager- und Comptoir-Räume suchen für unser Spielwaaren- und Puppen-Engros-Geschäft per 1. Juli zu miethen. Möglichst Nähe der Bahn.

Klooss & Bothfeld.

Stellen finden.

Arbeiterfamilien.

Die **Zuckerfabrik Körbisdorf** sucht für ihre Güter mehrere

Dreschер- und Arbeiterfamilien

bei gutem Lohne neben freier Wohnung, Kartoffel- u. Gartenland. Der Antritt hat am 1. März od. 1. April 1902 zu erfolgen. Meldungen, denen Führungszeugnisse der bisherigen Brotherren beizufügen sind, sind zu richten an

Rittergut Körbisdorf

bei Merseburg.

Suche zum 1. April einen

tüchtigen Aufseher,

der mit allen landwirthschaftlichen Arbeiten vertraut sein muß.

Franz Hahndorf, Baalberge (Anhalt).

Burschen aufs Land

erhalten sofort kostenfrei Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Herrschaftl. Kutscher,

verheirathet, mit guten Zeugnissen, 1. Februar gesucht. **Carl Steckner.**

Verkäufer.

Per 1. Februar suchen wir einen jüngeren **Verkäufer** für unsere **Gardinen-Abtheilung.** Offerten mit Zeugnißabschrift, Photographie und Gehalts-Ansprüchen erbitten

A. Huth & Co., Halle a. S.

Hausbursche,
16—17 Jahr alt, sofort gesucht Siebenerstr. 59.

Eine Druschersamilie
wird gesucht. **Thielicke, Sennewitz.**

Tücht. **Schuhmacher** auf Mittelarbeit w. gesucht Magdeburgerstr. 7.

Gasglühlichtmonteur

zum Anbringen von Glühkörpern gesucht.
A. Binder,
Mansfelderstr. 9.

Verheir. **Arbeiterfamilien u. Schweizer** sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstraße 5.

Ein junger Bäckergeselle
findet Arbeit bei **Albert Drese,** Bäckermstr., **Wiehe a. U.**

Jüng. Kindermädchen

erhält sofort kostenfrei Stelle.
Luise Bärwinkel,
Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Ein tüchtiger Gelbgießer

für dauernd gesucht.
Herrlich & Patzelt, Zeitz.

Kräftigen Laufburschen

sucht **Otto Gottschalk,** Gr. Ulrichstr. 57.

Täglich 30 Mark

verdienen Herren u. Damen (jed. Standes) durch den Verkauf eines neuen Artikels. Auskunft ertheilt gratis und franko
Gg. Beck in Lille, Frankreich.

Einen **Schumacher** sucht **Bendinger,** Halberstädterstr. 8.

Restaur.-Hausdiener

sucht **Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5, I.**

Verh. Knüwelker, Arbeitersamil., verh. Knechte, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellung durch
Frau Anna Albers,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Suche z. 15. Januar ev. später ordentl. **Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche und Haus. Meldung mit Buch bei
Frau Dr. Steinweg,
Halberstädterstr. 1, I.

Ein ordentliches **Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, zum 15. Febr. zu einzelner Dame gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

J. Mädch., w. sich f. Büffet eignet, f. St. Minna Lindermann, Vermittlerin, Breitestr. 9, II.

Junges sauberes **Mädchen** als Aufwart. für ganzen Tag gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Aufwartung,
anst. ehrl. **Mädchen,** wird für den ganzen Tag in neuen Haushalt gesucht
Neue Promenade 3, III. r. 11—2 Uhr.

Eine saubere **Aufwartung** wird für die Morgenstunden gesucht.
Central-Bad, Gr. Ulrichstr. 62.

Jüng. **Aufwartung** f. Freitag Nachm. ges. **J. Hartmann,** Geiststr. 20, II.

Gut empfohl., unabhäng. **Aufwartung** zum 15./1. gesucht Blumenstr. 11, I.

Junge **Mädchen,** welche die Damenschneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden erl. wollen, werden angenommen.
Fr. Th. **Koch-Leipelt,** Gr. Brauhausstr. 23, p.

Aufwartung,
wöchentlich zwei halbe Tage, gesucht Landsbergerstr. 65, II.

Ordentl. junges **Mädchen** sofort gesucht Merseburgerstr. 4, III. r.

Aufwartung sof. ges. Gr. Ulrichstr. 21, Lad.

J. **Mädchen** als First-Hand-Modell wird gesucht, auch können einige Damen das Frisieren erlernen.
L. Lütge, Gr. Steinstr. 30.

Ein **Mädchen** zum sofortigen Antritt gesucht Schillerstr. 55, part.

Mädchen a. Land
erhalten kostenfrei sehr gute Stellen durch Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Aufwartung sofort gesucht. Zu erfrag. in der Exped. ds. Blattes.

Dienstmädchen

sucht Wilhelm Rau,
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 6.**

Jg. **Mädchen,** welches Ostern die Schule verläßt, wird für leichten Dienst gesucht. Zu melden Meisterstr. 5, I.

Suche für sofort Mädchen, Knechte, sowie für 1. April Kuhfütterer, Tagelöhner, Großknechte, Hofjungen.
Frau **Auguste Commichau,** Stellenvermittlerin, **Gröbers.**

Tüchtige **Mädchen,** auch jüngere **Mädch.** erhalten bei gutem Lohn sofort und später nur gute Stellen durch
Frau **Bertha Gutjahr,**
Gesindevermiethering, Herrenstr. 2.

Wirthschafterin,

junge, sympathische Erscheinung, welche in der feinen Küche und im Haushalt durchaus perfekt ist, von einz. Herrn gesucht. Diener wird nebenbei gehalten. Off. nebst Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sub **K. 810** Exped. ds. Blattes erbeten.

Ordentliches **Dienstmädchen** gesucht Zieherstr. 29a.

Junge **Mädchen** k. d. Damenschneiderei u. Schnittzeichnen grdl. erl., nach der Lehrzeit dauernde Beschäftigung Pfälzerstr. 1, II.

Damen

und Herren für den Vertrieb eines **ärztlichen Frauenwerkes** bei **sehr hohem** Verdienst sucht **M. L. Nichoff, Hilbrastadt.**

Mädchen für einz. Herrsch. gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Köchin, Mädchen für einz. Leute erhalten bei hohem Lohn hier u. ausw. Stellung d. Frau **Anna Domke,** Geiststr. 39, Stellenvermittlerin.

Gesucht: Jüngere Landwirthschafterinnen, desgl. suche mehrere Studen- und Hausmädchen auf Rittergüter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80, II.

Verkäuferin (Fleischerei-branche) (tüchtig) f. Halle a/S. sucht **Willy Kühn.** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstraße 3.

Tüchtige **Zuarbeiterinnen** (speciell auf Formen) mögen sich melden. Offerten unt. **S. 916** Exp. ds. Blattes erbeten.

Mädchen als Aufwartung für Vormittag sofort gesucht Dryanderstr. 23, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020108028/fragment/page=0002

Per 1. Februar suchen wir 2 erfahrene

I. Verkäuferinnen

für **Damenputz und Weißwaaren**, und bitten um Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, Abschrift von Zeugnissen und Photographie.

A. Huth & Co., Halle a. S.

Gesucht älteres, tüchtiges

Dienstmädchen,

welches in besseren Haushaltungen gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Persönliche Vorstellung **Gr. Steinstr. 12, part. im Laden.**

Köchin, Mädchen f. alle Arbeit erhalten sofort und später Stellung durch **Frau Anna Albers,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 35.**

Gebild., nicht zu junges Mädchen als Stütze der Hausfrau wegen Krankheit des jetzigen für sofort gesucht. Dieselbe muß im Kochen perfekt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren sein. Offerten mit genauem Lebenslauf, Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen unter **B. i. 3620** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Dienstmädchen aus besserer Familie sucht sofort oder später Frau **A. Gasper,** Leisnigstraße 8.

Geb. junges Mädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, sucht **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstr. 2.

Anständ. junge Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, sucht **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstr. 2.

Ord. Mädchen **m. g. Zeugn.** für gute Herrsch. mit 1 Kind **ges. d. Friederike Schmpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Köchinnen, Stubenmädchen, anst. Mädch. zu eing. Damen, ältere Frau oder Mädchen zur Pflege eines kl. Kindes finden Stelle durch **Frau Auguste Brieger,** Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 11.

Anst. Aufwart. sofort ges. Breitestr. 35, III.

Kochmaisells für Restaurant, **Kellnerburschen** bei **gutem** Verdienst sofort gesucht durch **Albert Koch,** Stellenvermittler, **Sternstr. 5, I.**

Aufwartung für Vorm. gesucht Franckestr. 15, II. l.

Mädchen für Stadt u. Land empf. jederzeit gute Stellung durch **Laura Hafl,** Stellenvermittlerin, Mannschaftsstr. 21, I.

Fräulein, welches gut bürgerlich kochen kann, zur Unterstützung einer Geschäftsfrau gesucht und ein brauchbares **Dienstmädchen,** beide mit la. Zeugnissen. Offerten unter **B. F. 28** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym erhaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

1 **Schuhmacherlehrling** sucht unter günstigen Bedingungen **Otto Görl,** Teutschenthal.

Bäckerlehrling

Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **B. Kathe,** Bäckermstr., Bernhardstr. 25.

Sohn achtbarer Eltern,

welcher Lust hat, die **Bäckerei** zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten. **Herm. Matthes,** Bäckerei, Herdestr. 6.

Kellnerlehrling und **Hofelehrling** sofort gesucht. **Hotel Merkur,** Bernburgerstr.

Gärtnerlehrling

kann Ostern eintreten, Bedingungen günstig. **E. Dietzmann,** Kunst- u. Handelsgärtnerei, **Zörbig.**

Suche für meine Brot-, Weiß- u. Kuchenbäckerei sofort oder Ostern einen **Lehrling. W. Günther,** Bäckermeister, Kellnerstraße 9.

Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen, kann zu Ostern in unserer **Eisen-, Stahl-, Kurzwaaren- u. Ofenhandlung, Magazin für Haus- und Küchengeräthe** unter günst. Bedingungen **als Lehrling** eintreten.

Gebr. Grunenberg, Geissstr. 41.

2 Gärtnerlehrlinge

Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **Wilhelm Rudolph,** Handelsgärtnerei, **Nutzsch.**

Einen Lehrling

sucht **Walther Hempel,** — Juwelier und Goldschmied. —

Für mein **Special-Haus, Herren- und Knaben-Bekleidung,** suche ich einen **Lehrling,**

Sohn achtbarer Eltern, gegen monatliche Vergütung. **Alex Michel, Kleinschmieden 1.**

Einen Barbierlehrling

sucht sofort oder Ostern **Fr. Johnert,** Landsberg, Bez. Halle a. S.

Lehrling

mit guter Schulbildung suchen **Höpfner & Pieperhoff,** — Atelier für moderne Photographie, — **Poststraße 19.**

Malerlehrling

sogleich oder Ostern gesucht. **H. Herke,** Harz 14.

Drechsler-Lehrling sucht **W. Mentzel,** Kuhgasse 4, Drechslerei, Elektr. Motorenbetrieb.

Musikschüler.

Söhne achtbarer Eltern, welche gründlich **Musik** studieren wollen, finden in meinem Orchester jederzeit Aufnahme. Lehrgeld, Verpflegung und Wohnung frei. Nach bereendeter Lehrzeit werden denselben Stellen in nur erstklassigen Civil- und Militärkapellen besorgt. Näheres ertheilt **H. Scharf,** Kapellmeister, — **Bad Blankenhain i. Thür. —**

Tischlerlehrling sucht **Karl Feraltz,** Landwehrstr. 2.

Schmiedelehrling

sucht Schmiedemeister **Fr. Koch,** bei **Ludwig Kathe & Sohn,** Luxuswagenfabrik.

Lehrling. Zu Ostern suche für mein **Herren-Artikel- und Herren-Garderobe-Geschäft** einen **jungen Mann** mit guten Schulzeugnissen als **Lehrling. Herm. Oetting.**

Bäckerlehrling

findet Ostern gute Aufnahme. **C. Günther,** Steelbertstr. 7.

Lehrling, welcher Lust hat, die Fleischerei zu erlernen, wird gesucht. **Aug. Kaul,** Landwehrstr. 15.

Böttcherlehrling

sucht Ostern unter günstigen Bedingungen **G. Zander,** Gr. Klausstr. 12.

Junges Mädchen als Lernende sucht **Clara Wolff,** Alte Promenade 6.

Stellen suchen.

Gärtner,

verh., mit vorzügl. Zeugn. sucht bald. Stell. Off. u. **K. 890** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Geprüfter Fußschlaglehmbeil sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter **Z. 880** an die Exped. d. Bl. erb.

Handlungsgehilfe sucht Stell. in Compt. Off. u. **D. 884** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Landwirth, 37 Jahr alt, sucht auf Gut sofort od. später passende Stellung. Offerten unter **L. 891** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verheir. Knecht sucht Stell. Off. u. **A. 881** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Knechte, herrschaftlicher Kutscher mit guten Zeugnissen, **4 Handdiener** suchen Stellung.

Frau Anna Albers,

Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Tischler m. Bank u. Werkzeug i. Besch., auch m. Möbel aufgeb. u. pol. Gr. Brauhausstr. 2, H. II.

Tücht. Schuhmacher sucht Besch. in oder außer d. Hause. Zu erfr. Exped. d. Bl.

Reisender

der Wein-, Liför- und Cigarrenbranche, in Halle und Umgegend gut bekannt, sucht per sofort Stellung bei soliden Ansprüchen. Off. unter **E. 905** an die Exped. d. Bl. erb.

Jg. Mann, 14½ J. alt, aus hochachtbarer Fam., der Ostern die erste Kl. einer 1. Bürgerschule verläßt, sucht Stellung als **Lehrling** auf einem kfm. Bureau gegen monatl. Vergütung. Gefl. Off. u. **U. 918** an die Exp. d. Z.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verläßt, Lehrstelle in besserer Bäckerei. **H. Siemann, Bäckermstr., Eisleben.**

Junges Mädchen, 14 Jahr alt, aus anständ. Familie, möchte Ostern in einem Geschäft das Putzmachen erlernen. Off. u. **H. 888** an die Exped. d. Bl. erb.

15jähriges **Mädchen** sucht leichten Dienst oder Aufwartung. Hechstr. 6, I. l.

Aelteres ersahr. **Mädchen** sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Februar Stell., am liebsten bei einz. Leuten oder Herrn als Wirthschafterin. Offerten unter **O. 894** an die Exped. d. Bl.

Junges anständ. **Mädchen,** von ordentl. Eltern, sucht Stellung für Küche und Hausarbeit, am liebsten bei älterer Herrschaft. Gute Behandlung bevorzugt. Zu erfragen **Lindenstraße 50, Hof I.**

Junge Wittwe sucht **Aufwartung** Giebichenstein, Seebenerstr. 55, part.

Besser. **Mädchen,** 26 J. alt, in Küche u. Haus gründl. erf., s. Stell. in nur herrsch. Hause als Stütze od. Köchin, am l. ausw. Off. u. **O. 874** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Gebildete junge **Dame,** welche bereits in Comptoir thätig war, wünscht sich als **Buchhalterin** auszubilden, ohne gegenseitige Vergütung. Offerten bis **Donnerstag** unter **B. 882** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jg. **Mädchen** sucht Aufwart. oder Stell. **Ludwig Wuchererstr. 68, h. p. r.**

Ein junges **Mädchen** v. Lande, welches schon längere Zeit gedient hat, sucht Stell. im best. Hause. Offerten unter **Z. 840** Exped. ds. Blattes erbeten.

Junges, anständ. Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches 1 Jahr die Hotelküche erlernt hat, sucht sofort od. spät. Stellung in Hotel. Offert. u. **A. 1 postl. Oberröblingen a. See** erbeten.

Aelt. Mädch., die kochen, plätten, schneid. können, empf. **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 5.

Empfehle jüngere und ältere **Mädchen** mit guten Zeugnissen. **Frau Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.**

Mehrere kräft. **Mädchen** für alles suchen sofort oder später Stellung, auch **Restaur. oder im Geschäft. Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4, II.

2 kräft. Mädch. v. außerh., m. g. Zeugn., suchen 1. u. 15. Febr. St. d. **Friederike Schmpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Fr. j. Aufw. Anal 1. d. M. Thorstr. 92, H. p. l.

3 Mädchen mit g. Zeugn., im Koch. erf., wünschen sofort u. sp. Stell. d. **Friederike Rötscher,** Gesindevermietherin, Gr. Ulrichstraße 3. Hausmädchen für Gut dal. ges.

F. Frau j. Aufw. Fleischerstr. 14, H. l. l.

Anständ. **Frau sucht Aufwartung,** am liebsten bei einz. Herrn oder Dame. Off. unter **L. 911** an die Exped. d. Bl.

Jg. Mädchen sucht bei Herrenschneider Beschäftigung. Näh. Leipzigerstr. 82, I. l.

Mädchen mit guten Zeugnissen suchen sofort und später Stelle durch **Laura Hafl,** Stellenvermittlerin, Mannschaftsstr. 21, I.

Aelteres **Mädchen** sucht sofort oder später Stelle für Küche und Haus. Zu erfragen % Böllbergasse 4, I. l.

Best. junges **Mädchen** (21 Jahr), bisher noch nicht in Stell. gew., sucht solche in best. Hause als Stütze oder dergl. Verm. ausgeschl. Off. u. **B. 902** an die Exped.

Mädch. v. f. Vorm. od. ganz. Tag Aufw., Waschtrau sucht Wäschen Bäckerstr. 5.

Unterricht.

Privat-Tanzunterricht.

Sämmtliche Rundtänze lehre Damen und Herren in 4—5 Stunden nach meiner leichtfaßlichen Lehrweise. Alle modernen vorkommenden Tänze lehre in kurzer Zeit. Aelteren Personen ertheile ungenirten Unterricht unter Diskretion. Bin auch gern bereit, in **Privathäusern** Unterricht zu ertheilen.

Anmeldungen nehme ich **Mittwoch den 8. Januar** von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr, sowie am **Donnerstag den 9. Januar** von Nachmittags 3 bis Abends 7 Uhr im **„Hôtel goldener Stern",** Magdeburgerstr. 54, 1 Treppe, entgegen.

Damen sowie Herren können sich **Zeit** und Stunde zum Unterricht wählen. Ertheile auch **Ballet-Unterricht.**

Franz Schapitz,

Tanzlehrer, früher Solotänzer. (Gegründet 1886.)

Neue Curse

für **Damen und Herren** jeden Standes u. Alters in **Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechnen, Sprachen** ꝛc. **beginnen** täglich. **Honorar sehr mäßig. Theilzahlung gestattet. Stellennachweis. Pension. Prospekt gratis. Solid. Ausbildung für das Contor.**

Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Sternstr. 10.

Cello-Unterricht gesucht.

Anerbiet. mit Honorarangabe sub **D. 904** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Wer's noch nicht weiß. **Tanz-Unterricht gratis!** Dienstag u. Donnerstag **Concerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittstunde.**

Glanzplätterei gründlich zu erlernen **Schulstraße 5.**

Capitalien.

800 000 Mark,

auch getheilt, à 3¾ %, event. auch auf II. Stelle zu billigstem Zinsfuß sind auf **Acker auszuleihen.** Baldige Off. erbittet **B. J. Baer, Bank-Geschäft, Halle a. S.,** Leipzigerstraße 64.

50000 Mark

auszuleihen, auch getheilt. Offerten sub **B. g. 2618** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

25500 Mark

auf guten Landgasthof zur 1. Stelle gesucht. Offerten unter **B. h. 2619** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

23—26,000 Mk.

als I. Hypothek, dahinter stehen 20,000 Mk., auf ein neues gt. Gärtnereigrundst. bis 1. April gesucht. Off. u. **J. 889** an die Exped. d. Ztg.

150 Mk. sofort gegen Sicherheit und habe Zinsen auf zwei Monate zu leihen gesucht. Offerten unter **L. 871** an die Exped. d. Ztg.

Junge Eheleute bitten um ein Darlehn von **50 Mark** gegen gute Sicherheit auf 4 Monate. Gefl. Offerten unter **P. 895** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Anst. Frau bittet um **10—15 Mark.** Off. u. **M. 912** an die Exped. d. Ztg.

15000 **Mark** auf gute Hypothek 1/4. auszuleihen. Offerten unter **H. 908** an die Expedition d. Ztg.

4000 Mk. a. Darlehnsgesuch. gesucht, u. Acker dabei. **Mühne,** Bernburgerstr. 4.

2000—4000 Mark auf sichere Hypothek auszuleihen. Off. unter **B. o. 2603** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Anständige Dame bittet um ein Darlehn von **50 Mk.** geg. pünktliche Rückzahlung. Off. u. **G. 887** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einem anständigen Mädchen auf 3 Monate **100 Mark?** Wertbe Off. u. **E. 885** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Ww. wünscht **20 Mark** zu leihen. Off. u. **C. 883** an die Exped. d. Ztg.

Anständ. Mädchen bittet um **6 Mark.** Off. u. **T. 897** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Brillantohrring

verloren. Geg. gute Belohnung abzugeben Barfüßerstr. 17. Vor Ankauf wird gewarnt.

Silberne **Damenuhr** verloren. Gegen Belohn. abzugeben Schillerstr. 30, p.

Schw. **Hut** Sonntag Abend im Wallhalla-Theater vertauscht. Bitte abzugeben Ludwigstraße 22, part.

Gefunden.

Schwarzer **Pudel** 1/1. 02 zugelaufen. Geg. Futterkost. abzuh. Merseburgerstr. 147, H.

Kl. schwarzer **Hund** mit weiß u. gelben Flecken zugelaufen Jägerplatz 30.

Auctionen.

Am **9. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr** werden auf dem Hofe der Schloßkaserne hier: **1 alter Schreibsekretär, 2 alte Sophas, altes Eisen, Eisenblech, Zink** ꝛc., sowie alte Leinwand öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft.

Königliche Unteroffizierschule Weißenfels.

Auction.

Mittwoch den 8. ds., Nachmittags 2½ Uhr werden im Laden Brüderstraße 1 aus einer Konkursmasse Gaseinrichtung, einige Regale, 1 Pult, Glaskasten, gr. Partie Bretter, Leitern etc. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 8. Januar cr., Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 gegen sofortige Bezahlung:

10 Hobel, 1 Holzstemmmaschine, 1 Feldschmiede, 1 Schraubstock, 2 Propstapp, Objektive, 2 Kleiderschränke, 2 Sophas, 4 Hobelbänke, 1 Vertikon, 1 Spiegel und 1 Regulator.

Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch d. 8. ds. Mts, Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39:

1 Partie seidenen und wollenen Möbelstoff

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Verkauf.

Mittwoch den 8. Januar d. Js., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst:

3 Vertikows, 1 Trumeau, 3 Sophas, 1 Spiegelschrank, 1 Regulator;

ferner Mittag um 12 Uhr:

1 Broncelermaschine, 1 Steindruck-Handpresse, 1 Papierschneidemaschine, 1 große Steindruckschnellpresse, 1 kleine Steindruckschnellpresse, 17 Bde. Brockhaus' Conv.-Lexikon

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz: Restaurant „Drei Lilien".

Liebau, Gerichtsvollzieher f. A. in Halle a. S.

Mittwoch den 8. ds Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier:

Verschiedene Möbel

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch d. 8. Januar 1902, Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst:

1 Kommode, 1 Ladeneinrichtung, 3 Sophas, 2 Stegtische, 1 Kleiderschrank, 1 Wandspiegel, 1 Vertikow, 1 Partie versch. Militäreffekten, 127 Kisten Cigarren u. 50 Packete Cigaretten u. dergl. m.

Ranneberg, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Mittwoch den 8. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich hier Geiststraße 39 zwangsweise:

1 Partie Möbel.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Anfertigung v. ff. Herrengarderobe, sowie **Aufbügeln, Ausbessern all. Art. Ernst Hartmann, Gr. Ulrichstraße 26, III. rechts.**

Der **Bau** ein. **Hintergeb. mit 8—9 mittl. Wohnung** soll **sumissionsweise** verg. w. Zeichnung u. Bauanschl. erh. **G. Klein,** Wilhelmstr. 16.

Kinderloses Ehepaar wünscht ein kleines Mädchen, im Alter von 1—1½ J., gegen einmalige Vergütung als eigen anzunehmen. Off. unt. **V. 919** Exped. ds. Bl. erb.

Den **Jung'schen Eheleuten** zur **Silbernen Hochzeit** ein donnerndes Hoch! daß die ganze Märkerstr. 17 wackelt. **A. S.**

Verdingung.

Zur Ausführung einer 600 m langen **Neupflasterung eines Weges in der Gemeindeflur Schwoitsch** sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

Die Herstellung von 600 lfd. m Planum, Anfuhr von 600 cbm Pflastersteinen vom Bahnhof Gröbers, Anlieferung von 1300 cbm Pflastersteinen, Anlieferung von 3000 qm Pflaster und Setzen von 600 lfd. m Hochbordsteinen.

Schriftliche Angebote sind bis **15. Januar 1902, Nachmittags 3 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen, woselbst auch die Bedingungen und Profile einzusehen sind.

Schwoitsch, den 6. Januar 1902.

Der Gemeinde-Vorsteher. C. Meincke.

Herrn Richard Heinze zum 25jährigen Dienst-Jubiläum ein dreimaliges Hoch, daß das ganze Parkhad wackelt.

Baupolizei-Zeichnungen, Feuertaxen u. a. techn. Arbeiten fertigt als Nebenbeschäftigung gepr. Meister. Offert. unt. **B. A. 23** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** hier.

Legehühner!

1901. Frühbrut, ital. Rasse, fleiß. Leger, prächt. Thiere, Garantie leb. gesund, Ank., je 1 Stamm = 12 legende Hühner sammt Hahn 20 Mk. franco.

Kuhbutter, naturreine frische allerfeinste Waare, 10 Pfd. 6,50 Mk. franco.

S. Stein, Monasterzyska 24, p. Breslau.

Junge anständige Herren,

welche geneigt sind, **einem besseren theatral. Verein** beizutreten, werden gebeten, ihre Adresse unter **B. k. 2617** bei **Rudolf Mosse, Brüderstr.,** abzugeben.

Rohrstühle werden sauber geflochten, reparirt und aufpolstert Lilienstraße 5, Hof II.

Semmel,

schön weiß, 4 Groschen-Reihen ca. 1 Kilo **29 Pfg.** empfiehlt **Laurentiusstr. 18, Gr. Ulrichstr. 37.**

Kind wird in gute Pflege genommen. Offert. unt. **O. 914** a. d. Exp. d. Ztg.

Einzuheirath. in Stadt- od. Landgasthof od. Geschäft sucht Professionist, 42 Jahre, 5000 ℳ Vermögen. Off. u. **B. p. 2604** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Dame (Malerin)

sucht passende, bessere Gesellschaft, Beitritt zum Radler-Verein ic. erwünscht. Offerten unter **F. 886** an die Exp. d. Bl.

Wer nimmt Familienmädchen außer dem Hause an und hat Gelegenh. Sommer wie Winter im Freien zu trocknen? Offerten bitte abzugeben unter **S. 876** in der Exp. d. Bl.

Apollotheater Sonnabend war l. verhindert 4 Uhr Siegessäule, bitte Mittwoch 7 Uhr. **C.**

Bei gutendem Husten, Verschleimung und dergl. gebrauche man den echt russ. Knöterich von Oskar Scherff, Leipzig-Gohlis. Preise 50 Pfg. und 1 Mk. Verkauf bei **Oskar Ilschner,** Gr. Ulrichstr. 40.

PATENTE schnell & sicher **SACK-LEIPZIG.**

Modellnähen jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Guten Privat-Mittagstisch Mauerstr. 6, part. l.

Waschtrau nimmt noch Wäschen an Mortzkirchhof 2, II. l.

Ein Kind sofort in Pflege zu geben. Zu erfr. Ludwigstr. 25, II.

Schneiderin empf. sich: Kleid anfertigen 4—5,50 Mk. Zenkerstr. 4, I.

Klavierspieler empfiehlt sich für die Tage von **Montag bis Sonnabend** zu billigem Preise. Zu erfragen Gr. Brauhausstr. 21, III.

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau **M. Stroisch** geb. **Elbe,** sowie deren Mutter auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.

Otto Stroisch, Cröllwitz.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Dille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Lade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Heyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.

Die Verwaltung der Volksküchen

Amtliches.

Am 7. December 1901 ist hier ein **Wagen gestohlen** und in der Richtung nach Papendorf weggeschafft worden.

Um Nachricht über den Verbleib zu den Akten **8. J. 1484/01** wird gebeten.

Beschreibung:

Der Wagen ist braun gestrichen, wogegen die Deichsel neu und ungestrichen ist. Die Leiterbäume sind von neuem und unten gebogen. Die Schöpfkelle besteht aus Brettern und ist auch braun gestrichen.

Halle a. S., den 31. December 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 24. December 1901 gegen den Arbeiter **Friedrich Bielert** aus Sylbitz erlassene Steckbrief ist erledigt.

2. J. 1816/01.

Halle a. S., den 4. Januar 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020108028/fragment/page=0003

8 Oeffentl. Vorträge

für Damen und Herren

Ueber die sociale Frage der Gegenwart

von Prof. **J. Conrad.**

Donnerstag von präc. 8—9 Uhr im Universitätsgebäude. (Anfang den 9. Januar.) Billets für den ganzen Cyclus 5 Mk., für einzelne Vorträge zu 1 Mk. sind bei dem Kastellan der Universität und in der Musik.-Handlung von **R. Koch** zu haben. Der Ertrag ist zur Förderung der Aufführ. d. Hall. Sing-Akademie bestimmt.

Vorlesungen,

Privatcirkel, über neuere und neueste Litteratur

für ältere und jüngere Damen und Herren, Studierende. Näheres und Anmeldungen bis 11. Januar in den Vormittagsstunden.

E. Georgy, Ludwig Wuchererstr. 47, II. l.

Restaurant Robert Franzhalle,

Robert Franzstrassen- u. Ankerstrassen-Ecke.

Einem werthen Publikum hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage die Bewirthschaftung obigen Lokales übernommen habe.

Hochachtungsvoll **Emil Rauschenbach.**

ff. Biere, vorzügl. Speisen, Vereinszimmer mit Pianino.

Tanzunterricht.

Am **Dienstag den 21. ds. Mts.** beginnt im **„Hotel Kaiser Wilhelm"**, Bernburgerstraße 13, unser II. Kursus. Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Kurfürstenstr. 8 oder Blumenthalstr. 11 in der Zeit von 11—4 Uhr.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Zur gefälligen Beachtung.

Am 16. Januar beginnt im Unterrichtsraum meiner **Weißnähschule** ein

akademischer Abend-Cursus für Damen, welche sich als

Wäsche-Directricen oder Zuschneiderinnen

ausbilden wollen, und können noch einige Anmeldungen berücksichtigt werden. Dieser Cursus umfaßt folgende Lehrgegenstände: **Maßnehmen Schnittzeichnen** und **Modellkonstruktion** folgender Artikel, **für Damen:** verschiedene Taillen, sämmtliche Leibwäsche, Frisiermäntel, Matinées, Morgenröcke, Bettwäsche 2c., — **für Herren:** Oberhemden für jede Figur (auch unnormal gebaute), Nachthemden, Koch- und Conditor-Jacken und -Mützen 2c., — **für Kinder:** Erstlingswäsche, größere Kinderwäsche, Kinderkleidchen 2c. — Weglassung einzelner Fächer zulässig. Zum praktischen Ausprobieren der Schnitte Gelegenheit. Zuweisung geeigneter Stellungen kostenlos. Prospekte frei.

Der Lehrplan meiner **Weißnähschule** behandelt das **Wäschenähen und Zuschneiden** für den **Erwerb** und **Selbstbedarf** und werden die Schülerinnen bis zur **höchsten Vollkommenheit** ausgebildet. Es stehen mir aus **besten und einfachen** Kreisen **vorzügliche Referenzen** zur Seite. Anmeldungen für die Curse Februar bis Juli rechtzeitig erbeten.

Anna Richter, Lehrerin der Wäsche-Confection,

Schmeerstraße 13, Eingang Zapfenstraße, **Thorweg.**

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Ich habe die Preise aller Artikel ermäßigt.

Ich verkaufe unter anderem nachstehend:

Schweißblätter	Paar 12 u. 20 Pfg.	Hohlband,	10-Meter-Stück 40 Pfg.
Taillenstäbe, alle Längen,	Dtzd. 15 Pfg.	Taillen-Verschlüsse	10 Pfg.
Taillenband,	Meter 6 Pfg.	Stoßtüfter	Meter 48 Pfg.
Druckknöpfe,	Dtzd. 20 Pfg.	Taillenfutter,	Meter 29 Pfg.
Nahtband, 10-Meter-Stück	40 Pfg.	Rockfutter,	Meter 27 Pfg.

Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg.

En gros. **Narrenkappen** En detail.

empfehle zu der bevorstehenden Carneval-Saison in der **geschmackvollsten Ausführung** zu **billigsten Preisen. Bier-Orden etc., Sani-Dekoration, Scherz-Artikel etc.** Restaurateure erhalten beim Kauf von Kappen Dekoration gratis geliehen ohne Preisaufschlag. **Wiederverkäufer** erhalten hohen Rabatt. Vereine bill. Preise.

A. Gasper.

Erste Hall. Cartonnagen- u. Luxuspapierwaaren-Fabrik, Lessingstr. 8.

Fabrik für carnevalistische Kopfbedeckung.

Baugeschäft Friedr. Püchel jr.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, daß ich vom 3. Jan. d. Js. ab meinen **Bauplatz, Comptoir u. Wohnung** nach meinem Grundstück

Dessauerstr. 7 u. 8 (früher Biermann's Fabrik)

verlegt habe. — Telephon-Anschl. nach wie vor 2612. — **P. O.**

Königlich Preußische Lotterie.

Loose I. Klasse, Ziehung 9.—11. Januar, 1/1 **48** ℳ, 1/2 **24** ℳ, 1/4 **12** ℳ haben abzugeben

Die Königl. Lotterie-Einnehmer
Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Christliche Herbergen zur Heimath.

Mit Dank gegen Gott und die Lieben Geber beschreiben wir hiermit den Empfang der Weihnachtsgaben, mit denen wir unseren lieben Wanderern am Weihnachtsfeste eine Freude bereiten konnten: Justizrath Elze 10 M., Bankier Haasenzier 25 M., Frau Kommerzienrath Lehmann 50 M., Frau L. v. Fischer 1 M., Herr Spalteholz 1,50 M., Frau Grunenberg 3 M., O. R. 5 M., N. N. 3 M., P. Bach 1 M., Herr Dönitz 10 M., 3 Röcke, 3 Westen, 1 P. Hosen, 1 P. Gummischuhe, Herr Wächter 45 Pf., 2 P. Schuhe, 1 P. Strümpfe, P. Rufenbach 1 M., Fräulein Ziegler 10 M., Rentier Knoll 3 M., Frau Drotz 1 M., Kaufmann Werther 10 M., Frau Pf. Borch 2 M., Bäckermeister Linke 8 M., Frau Gehr. Cramer 3 M. und 2 P. Strümpfe, Baumspektor Walbe 6 M., Pastor Topp 1 M., 1 Rock, 1 Weste, Geschw. H. 3 M., Frau Kirmeß 3 woll. Hemden, Frl. v. Nathusius 6 P. Strümpfe, Hutmacher Koch 1 Partie Hüte, Hr. Krasemann Portemonnaies, Hosenträger, Rinnen, Taschen, N. N. Bücher, Stöcke, 1 Säge, 1 Hobel, N. N. 5 Hüte, Frau Göpfer 2 Jackets, 1 Hose, Hr. Müller 1 Hose, 1 Weste, Hr. Borghaus 2 Hüte, 1 P. Schuhe, Frau Pastor Magnus 2 P. Hosen, 2 P. Strümpfe, 3 Hemden, 1 Stock, 2 Taschen, Leseschriften, M. Keilhad 1 Anzug, 1 Hemd, 1 P. Strümpfe, Hr. Heer 1 P. Schuhe, Frau N. N. 4 Hemden, Hr. Dreeß 2 Röcke, 1 Hose, M. Linde 1 Partie Hüte, Hr. Kurzbach 1 Hut, 1 Partie Kragen, 3 P. Schuhe, Hr. Schneider 2 Hüte, Schlipse, 1 Rock, 1 Weste, 2 P. Hosen, 6 Hemden, N. N. 1 P. Schuhe, N. N. 3 P. Schuhe, Arnold & Troitzsch 1 Hut, 4 Hemden, Kragen und Manschetten, N. N. 2 Röcke, 2 Hosen, 2 Westen, Kaufmann Meriens 200 Stck. Cigarren, 10 Pfd. Rudeln, Paul Möbius 3 Hemden, 9 P. Strümpfe, A. Möbius 2 Hemden, Dr. Wald 1 Rock, 1 Weste, Hr. Lange 1/2 Ctr. Sauerkraut, Frau Schönbrod 3 Hemden, N. N. 2 P. Strümpfe, Weddy-Pönicke mehrere Hemden, Schlipse, Chemisetts, Hosenträger, Hr. Bretschneider mehrere Dtzd. Kragen, M. C. 1 M., Frau S. 3 M., Kleeberg in Elgersburg 2 M., Hr. Knat 1 M., N. St. 3 M., Frau K. 10 M., F. N. 1 M., N. N. 1 M., Professor Kautzsch 2 M., Bürmler 4 M., Rauchfuß' Brauerei 20 M., A. C. 10 M., Direktor Dr. Friedersdorff 5 M., 1 Rock, 3 Hosen, 2 Westen, 3 P. Stiefel, 1 Hut, R. Hesse 5 M., P. Gr. 3 M., O. D. 1 M., M. C. 2 Hemden, M. S. 4 P. Strümpfe, 4 Schlipse, 6 Taschentücher, Frau Gutlein mehrere Kleidungsstücke, Kragen und Hemden, Frau Enge 1 Hut, Kragen, 2 Unterhosen, Krötzsch 1 Mütze, 1 Hose, 1 P. Handschuhe, Kaufmann Rümmler 3 P. Handschuhe, Schlipse, Hosenträger, Kaufmann Kretschmann diverse leinene Kragen, O. D. 2 Bücher, Gr. 1 Hundert Cigarren.

Fr. Otto, Fr. Schild, Hausväter.

Zu verkaufen.

Birnbaumnutzholz,

Knüppel und Reisig zu verkaufen

Dessauerstraße 48.

Eisernes Stacket,

11 m lang, mit Thür, für **Vorgarten** geeignet, **fast neu, billig** zu verkaufen **Ludwig Wuchererstr. 12, I.**

Geschäftshaus, in Mitte der Stadt, gr. Hof, Einfahrt, gut verzinslich, zu verkaufen, M. 42000. Offerten unter **B. d. 2593** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Kelteres Pferd bill. zu verk.

Lauch, Kriegstädt b. Lauchstädt.

Villa mit schönem Garten, sowie **1 Garten (600 qm)** resp. Baustelle in bester Lage Giebichensteins billig zu verkaufen. Offert. unter **B. c. 2592** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Sichere Brotstelle!

Gut gehendes Bürsten- und Galanteriewaaren-Geschäft, welches 18 Jahre besteht, ist unter günstigen Bedingungen krankheitshalber zu verkaufen.

Friedrich Hühne, Halle a. S., Geiststraße 28.

1 Gebett Betten, 15 Mk., 1 Gebett Betten, 2schläfr., 28 Mk., sofort zu verkaufen

Gr. Märkerstr. 17, p. l.

Wohnhaus

wegen Versetzung sofort zu verkaufen.

Carl Kleeberg, Hardenbergstraße 39.

Futterschneide zu verkaufen.

Maaß, Passendorf Nr. 39.

Eine Kuh mit Kalb zu verkaufen

Holleben, Bismarckstr. 2.

Cigarren-Geschäft sofort zu verkaufen. Bedingungen günstig. Off. u. **V. 879** an die Exped. d. Bl.

Erdtheilungshalber **Haus** zu verkaufen. Pr. 27,000 Mark. Zu erfragen

Neue Promenade 3, I.

Leere Kisten verk. sofort

G. Gröbe Nachf., Leipzigerstr. 102.

Tischlerei veränderungsh. sof. od. sp. bill. z. vk. Off. u. **K 870** Exp. d. Bl.

Leere Weinflaschen zu verkaufen Leipzigerstraße 5, II.

Helles Gerstenstroh (Bettstroh), Bund 30 Pf., zu vk. Oekonomie Breitestr. 10.

Leere Säcke u. Kisten zu verk.

Abzuholen morgens 8—10 Uhr Halle-Cröllwitz, Thalstr. 29.

Gut gehendes **Restaurant** in Halle a. S. preiswerth zu verkaufen. Offerten sub **P. 875** an die Exped. d. Bl.

Ein Wachhund zu verkaufen

Alter Markt 7, Hof.

Ein Pony mit Tafelwagen zu verk. Zu erfragen Merseburgerstr. 50, im Laden.

Schuhmacher-Nähmaschine, zwei Singer, billig zu verk. Schillerstr. 43, p.

Nähmaschine, sehr gut eth., spottbillig zu verk. Rannischestraße 22, I.

Ein Stamm junge **Hühner** zu verk. Näheres Burgstr. 5, Restaurant.

Gutes Papier-Geschäft,

beste Lage, zu verk. Uebernahme jedergeit. Off. u. **J. 869** an d. Exp. d. Bl.

Gelegenheitskauf.

2 Bde. „Unser Volk in Waffen", 1870/71, 2 Bde. „Bilz, Naturheilk.", Jubiläumsausg., 1 Bd. „Wilhelm I. und Bismarck", in schwarzem Rahmen (76/96 cm) billig zu verkaufen Zwingerstr. 27, Hof II. rechts.

Cigarren-Geschäft, in guter Lage, krankheitsh. zum 1./4. preiswerth zu verk. Ludw. Wuchererstr. 59.

Ein **Materialwaarengeschäft** und Flaschenbierhandlung sofort zu verkaufen Forsterstraße 50.

Zu verkaufen: 1 schwarzer Rock-Anzug, noch wie neu, 18 Mk., 2 Sacco-Anzüge, 15 und 28 Mk., 1 schwarzer Sommer-Paletot, 18 Mk. Die Sachen sind noch sehr gut erhalten, aus theueren englischen Stoffen gefertigt und zum Theil mit Seid. Futter **Leipzigerstr. 11, III.**

Sopha 20 M., Sophatisch 8 M., Kleiderschrank 20 M., gr. Spiegel mit Konsole, geschl. Glas, 20 M., 2 Bettst. m. Matr., à St. 20 M., Waschtisch 7 M., Stühle, alles wenig gebraucht, zu verkaufen

Barz 14, part.

Bötticherwaaren billig zu verkaufen.

W. Lemnath, Fleischerstr. 27.

Eine Schuhmacher-Maschine billig zu verkaufen Lindenstr. 77, Hof part.

Nußbaum-Pianino wegen Platzmangels billig zu verk. Wilhelmstr. 33, III.

100 elle Tauben, junge Hühner, Zucht-Hähne, Brut-Apparat m. elektr. Regl. bill. zu verkaufen Rittergasse 1.

Hobelbank zu verkaufen

Lerchenfeldstr. 15, p.

Zwei Handfedertafelwagen, ein starker Brödr. Wagen, eine Schutzkarre zu verkaufen Schützenstraße 20.

Wendeltreppe, eiserne, sow. Vadenverschluß, beides vollst. compl., billig zu verkaufen. **C. Ebert,** Streiberstr. 12.

Hemden für Herren u. Damen, Beinkleider 2c., Stoffhosen ipottb. z. verk. Harz 20.

60 Liter Vollmilch sind abzugeben

Domäne Lettin.

Hübsche Villa

in **Halle-Giebichenstein,** 8 Zimmer, Bad, 2 große Veranden mit Ausblick auf Reilsberg und Galgenberg große Boden- und Wirthschaftsräume, Gasleitung, schön angelegter großer Garten, bis 1. April preiswerth **zu verkaufen.** Offerten unter **U. w. 2610** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Fleischerei-Grundstück, flottgehend, 6% verz., getheilte Etage und Thoreint., mit 4000 M. Anz. zu verk. Offerten unter **F. 906** an die Exp. d. Bl.

Neuer Handfederwagen und Handleiterwagen billig zu verk. Taubenstr. 5.

Plüsch-Taschendivan, neu, u. gebr. Sopha billig zu verk. Mansfelderstr. 11, II. l.

Gebr. Ladenlampe, Blighrenner, billig zu verkaufen Steinweg 2, Hof.

Altes gebr. Treibriemenleder billigst zu verkaufen Franckestr. 18, Hof rechts.

Schlempe offeriert

Stärkefabrik Langestraße 12.

Gut erh. Fleischerwagen billig zu verkaufen Spitze 25.

6 große Eisern, passend für Pantoffelmacher, zu verkaufen

Canena, Breitestraße 5.

Ladentische, Kastenregal, Decimalwaage, Lampen billig zu vk. Merseburg, Weiße Mauer 6.

Gebr. Kinderwagen billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 34a, III.

Erstklassige Schreibmaschine, gut erhalten, 250 M., zu verkaufen. Nachfr. **F. F. 198** hauptpostl. Halle a. S.

Mittl. Pferd zu verk. Reideburgerstr. 3.

Zu kaufen gesucht.

Doppel-Pult

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **B. c. 2594** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gebr. Herrenkleider, Schuhwerk kauft stets **Schleich,** Alter Markt 34.

Gut erh. Gaskronleuchter

zu kaufen gesucht. Off. an **Adolf Böhme,** Merseburg, Kl. Ritterstr., abzugeben.

Gebr. Sitzgier Sportwagen zu kaufen ges. Off. an **Th. Lässig,** Steinweg 13.

Materialw.- od. Pittualiengesch.

zu kaufen ges. Off. u. **B. u. 2602** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Alte Nähmaschinen, auch Wasch-, Wring- u. Strickmaschinen kauft u. repariert g. u. bill. **C. Bergener,** Ackerstr. 4, H. links.

Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Off. u. **K. 800** Fil. d. „G.-A." Leipzigerstr. 55.

Gut erh. Cello zu kaufen ges. Off. sub **C. 903** an die Exped. d. Bl.

Kl. Restaurant zu kaufen oder zu pachten ges. Off. unter **Z. 900** an die Exped. d. Bl.

Diverse.

Makulatur

hat abzugeben

Buchdruckerei d. General-Anzeiger

Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Hilfe g. Blutstock. **Timerman,** Hamburg, Fischerstr. 38.

Für Wiederverkäufer zu Originalpreisen empf. **Tafelbutter**

aus der **Dampf-Molkerei Cönnern.**

Rudolf Jacobi, Halle a./S., Dreyhauptstr. 2.

Wie **Dr. med. Hair** von

Asthma

sich selbst und viele hundert Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift.

Contag & Co., Leipzig.

Naturbutter, 10 Pfd.-Coll. Mk. 6.50, 10 Pfd. Bienenhonig, Mk. 4.50, fr. geschl. fette Gänse, à Stück Mk. 4.50. **H. Spitzer, Probuzna 60,** via Schlesien.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

E. Götze, Taubenstr. 3.

Große Ersparniß im Haushalt mit

Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w., ebenso **Maggi's Gemüse- u. Kraftsuppen** und **Maggi's Bouillon-Kapseln.** Stets zu haben bei:

H. J. Reussner,
An der Moritzkirche 1.

Zur Ball-Saison!

Anfertigung nach Maaß feinster

Schwarzer Frack-Anzüge,
Schwarzer Smoking-Anzüge,
Schwarzer Gehrock-Anzüge,
Schwarzer Rock-Anzüge,
Schwarzer Sacco-Anzüge
von 50 Mk. an.

Große Auswahl feinster Tuche, Tuchkammgarn u. Kammgarncheviot, sowie glatter u. gerippter Kammgarnstoffe.

— Zur gefälligen Beachtung! —

Durch eine eigenartige kunstvolle Verarbeitung bleibt jeder Rock in der **Brust** und **Schultern glatt** und behält die Façon, selbst wenn er schon abgetragen, wie neu. **(Keine steifen Einlagen.)**

Wilh. Hackel, Leipzigerstr. 11, III., Eingang Kl. Sandberg.

Damen- u. Kindergarderobe wird schnell u. sauber angefertigt **Leipzigerstr. 24, Hof II.**

Russischer Knöterich

(Polygonum aviculare),

bewährt bei **Katarrhen** des Halses und der Brust, **Husten** und **Heiserkeit,** Packet 25 u. 50 ₰.

Central-Drogerie,

Thalamttstraße 8 (Hallmarkt).

Prompter Versand nach auswärts.

Amerika!!

Wer schließt sich mir mit nach Amerika an!? Offert. unt. **M. 872** an die Exped. d. Ztg.

Hedersleb. Rübensaft	Pfd. 18 ₰
feinsten Kaiser-Syrup	„ 20 ₰
allerfeinsten Honig-Syrup	„ 30 ₰
Ia. selbstgekochtes Thüringer Pflaumenmus m. Vanille	Pfd. 25 ₰, 5 Pfd. 1,15 ℳ, 10 Pfd. 2,20 ℳ
rhein. Kraut	Pfd. 60 ₰
rhein. Apfelgelee	„ 60 ₰
Johannisbeer-, Erdbeer-, Himbeer- und Aprikosen-Marmelade	empfiehlt billigst

Robert Weise, Friedrichsplatz 9.

Die gegen den Mühlenverwalter **Paul Keller** in **Holleben** ausgesprochene Beleidigung, daß er 50 Mark Unterstützung aus der Kasse des Vaterländischen Frauen-Vereins, Merseburg Land, in Holleben bekommen hat, nehme ich zurück und erkläre die Aeußerung hierdurch als unwahr.

Holleben, den 6. Januar 1902.

Wilhelmine Berkes.

Miethsstempelbücher u. Miethsquittungsbücher

empfiehlt **Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S.,** — Parfüpferstr. 9. —

Als Schneiderin

empfiehlt sich in u. außer dem Hause **A. Weber, Glauchaerstr. 61.**

Herrensachen werd. sauber repariert und gebügelt. Wwe. **Köhler,** Parfüpferstr. 21.

Kaloderma

(Glycerin- u. Honig-Gelée),

gegen rauhe und spröde Haut der Hände und Gesicht, wie auch als Vorbeugungsmittel gegen Röthe der Haut, verursacht durch Eitze oder Kälte, empfiehlt

Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Danksagung.

Für die große Theilnahme bei dem Begräbniß meiner lieben Frau

Ida Zimmermann

geb. **Gnauck**

sage hiermit allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Heinrich Zimmermann.

Zurückgekehrt vom Grabe meines innigstgeliebten Mannes, unseres treusorgenden Vaters, des Bergmanns

Friedrich Wilsdorf

sagen wir herzlichen Dank allen denen, welche seinen Sarg so überreich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Besonderen Dank dem Herrn Pastor Dr. Jenrich für seine trostreichen Worte am Grabe. Dank dem Herrn Berginspektor Kindling für seine aufopfernde Mühe und Theilnahme, sowie seinen Kameraden der Grube „Karl Ernst" für ihre aufopfernde Mühe bei seinem schweren Unglück, wie auch denen der Gruben „Glück auf" und „Große Zukunft" für das ehrende Geleit. Herzlichen Dank dem Gesangsverein „Thalia". Troika für das ehrenvolle Geleit und den erhebenden Gesang am Grabe. Dank den Arbeitern von Lüttigs Wittwe und Sohn für ihre liebevolle Kranzspende. Möge Gott alle vor einem ähnlichen Schicksal bewahren. Die aber, theurer Entschlafener, ruhen wir ein Ruhe sanft in die Ewigkeit nach.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Kindern u. sämmtl. Angehörigen.

Halle u. Göthen, 7. Januar 1902.

Danksagung.

Vom Grabe unserer theuren entschlafenen Tochter, Schwester u. Schwägerin

Hedwig Schuster

zurückgekehrt, sagen wir allen denen, welche den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, herzlichen Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Grähner für die so trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Gärtner mit der lieben Schuljugend für die ehrbenden Gesänge und Widmung des Ruhefissens.

Die trauernde Familie

Schuster.

Friedeburg, den 4. Januar 1902.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020108028/fragment/page=0004